



LME – benutzerfreundliche Feuerungsautomaten

Highlights

- Programmversionen für atmosphärische- und Gasgebläsebrenner
- Mehrfarbige Anzeige von Betriebs- und Störungsmeldungen
- Kontrollierte Intermittierung nach 24 Stunden ununterbrochenem Betrieb
- Repetitionsbegrenzung
- Ferntriebregelung
- Parametrierbare Zeiten
- Geeignet für Anwendungen nach EN676 oder EN746-2
- Zulassungen nach AGA und EN298:2012

Feuerungsautomaten LME sorgen für den Betrieb und die Überwachung von ein- oder zweistufigen intermittierenden Gasbrennern. Sie sind seit Jahren bewährt und zeichnen sich durch hohe Sicherheit bei einfacher Bedienung aus.

Die Feuerungsautomaten der LME-Reihe verfügen über ein redundantes, 2-kanaliges Mikroprozessorsystem und zwei unabhängige Abschaltwege für sicherheitsrelevante Funktionen. Die Flammenüberwachung erfolgt mittels Ionisations- oder UV-Flammenfühler.

Zur Datenanalyse und Parametrierung wird das Ganze durch das sortimentsübergreifenden PC-Software-Tool ACS410 abgerundet.

Technische Daten (Auszug)

Weiterführende Informationen liefern die zugehörigen Datenblätter CC1N7101 und CC1N7106.

Netzspannung	AC 120 V +10 % / -15 % AC 230 V +10 % / -15 %
Zulässige Leitungslänge ION	Max. 1 m bei 100 pF/m Leitungskapazität Max. 3 m bei 15 pF/m Leitungskapazität
Zul. Leitungslänge UV-Fühler QRA... zu AGQ3...A27	Max. 20 m bei 100 pF/m (separat verlegt)
Ferntriebregelung/ Alarm	Max. 20 m bei 100 pF/m (separat verlegt)
Fühlerlänge UV -Fühler QRC	Bis 700 mm
Länge bis Ventile/Motor/LP	Max. 3 m bei 100 pF/m

AZL - der kleine Helfer für den LME

Die Bedieneinheiten AZL2 werden in Verbindung mit dem Feuerungsautomaten LME39 direkt am Brenner oder in Schaltschränken in unmittelbarer Nähe zum Brenner eingesetzt.

Sie dienen zur Anzeige, Bedienung und Parametrierung spezifischer sicherheits- und nicht sicherheitsrelevanter Brennerfunktionen. Die wichtigsten Anlagendaten und StörCodes können abgefragt und angezeigt werden.

Alternativ kann das übergreifende Software-Tool ACS410 bei allen Standalone-LME-Feuerungsautomaten angewendet werden und dient der Visualisierung, Parametrierung und Speicherung von Daten.

Zulassungen (Auszug)



Konformität mit EG-Richtlinien

- Elektromagnetische Verträglichkeit EMV (Störfestigkeit) 2004/108/EG
- Gasgeräte richtlinie 90/396/EWG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG



ISO 9001: 2008
ISO 14001: 2004



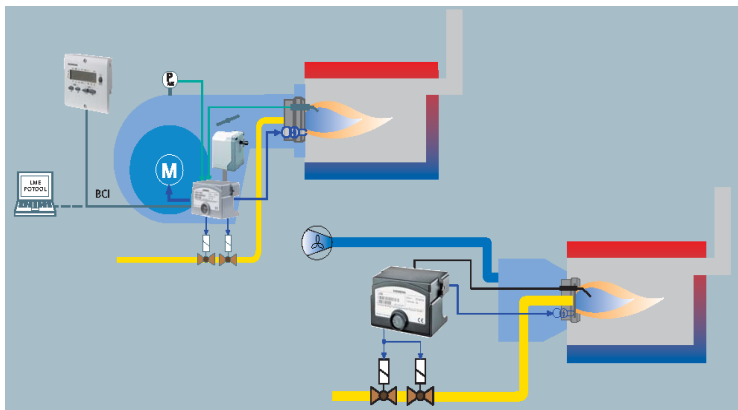
Typenübersicht (Auszug)

Ohne Angaben zu Stecksockel und Flammenfühler. Weiterführende Informationen liefern die zugehörigen Datenblätter CC1N7101 und CC1N7106.

Flammenfühler	Typ	Netzspannung	Vorlüftung/Durchlüftung min. s	Sicherheitszeit max. s	Vorzündzeit ca. s
Feuerungsautomaten für einstufige Brenner (bis 120 kW Brennerleistung)					
Ionisationsflammenfühler (ION)	LME11.230C2	AC 230V	20	3	2
	LME11.330C2	AC 230V	30	3	2
Feuerungsautomaten für zweistufige Brenner ohne Stellantriebssteuerung					
Ionisationsflammenfühler (ION) oder Flammenfühler QRA... ¹⁾ mit AGQ3...AZ7	LME21.130C2	AC 230 V	7	3	2
	LME21.230C2	AC 230 V	20	3	2
	LME21.330C2	AC 230 V	30	3	2
	LME21.350C2	AC 230 V	30	5	2
Feuerungsautomaten für zweistufige Brenner mit Stellantriebssteuerung					
Ionisationsflammenfühler (ION) oder Flammenfühler QRA... ¹⁾ mit AGQ3...AZ7	LME22.131C2	AC 230 V	7	3	3
	LME22.232C2	AC 230 V	20	3	3
	LME22.331C2	AC 230 V	30	3	3
Blauflammenfühler QRC...	LME23.331C2	AC 230 V	30	3	3
	LME23.351C2	AC 230 V	30	5	1
Feuerungsautomaten für atmosphärische Brenner					
Ionisationsflammenfühler (ION) oder Flammenfühler QRA... ¹⁾ mit AGQ3...AZ7	LME41.051C2	AC 230 V	1	5	1
	LME41.053C2	AC 230 V	10	5	1
	LME41.091C2	AC 230 V	1	10	10
	LME44.05xC2	AC 230 V	9	5	2
Feuerungsautomat für zweistufige Brenner mit Stellantriebssteuerung und Kommunikation					
Ionisationsflammenfühler (ION) oder Flammenfühler QRA... ¹⁾ mit AGQ3...AZ7	LME39.100C2	AC 230 V	Zeiten parametrierbar		
			0...75	1...5	1...38
Feuerungsautomat für atmosphärische, zweistufige Brenner ohne Stellantriebssteuerung mit Kommunikation					
Ionisationsflammenfühler (ION) oder Flammenfühler QRA... ¹⁾ mit AGQ3...AZ7	LME39.400C2	AC 230 V	Zeiten parametrierbar		
			0...75	1...5	1...38

1) nur AC 230 V Ausführung

Übersichtsgrafik Brennersysteme mit eingebauten LME-Feuerungsautomaten



Diagnosemöglichkeiten der LME-Feuerungsautomaten

Farbcodetabelle der mehrfarbigen Signalleuchte (LED)

Zustand	Farbcodetabelle	Farbe
Wartezeit «tw», sonstige Wartezustände	○ (Aus)	Aus
Zündphase, Zündung angesteuert	● ● ● ● ● ● ● ●	Gelb blinkend
Betrieb, Flamme in Ordnung	■	Grün
Betrieb, Flamme schlecht	□ ○ □ ○ □ ○ □ ○	Grün blinkend
Fremdlicht bei Brennerstart	■ ▲ ■ ▲ ■ ▲ ■ ▲	Grün-Rot
Unterspannung	● ▲ ● ▲ ● ▲ ● ▲	Gelb-Rot
Störung, Alarm	▲	Rot
StörCodeausgabe (Entriegelungstaster 3 s drücken) *	▲ ○ ▲ ○ ▲ ○	Rot blinkend
Interface Diagnose (Entriegelungstaster 2x 3 s drücken)	▲ ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ ▲	Rotes Flackerlicht

* Stöcodetabelle

Roter Blinkcode	Mögliche Ursache
2 x blinken	Keine Flammenbildung am Ende der «TSA»
3 x blinken	Fehler «LP»
4 x blinken	Fremdlicht bei Brennerstart
5 x blinken	Zeitüberwachung «LP»
7 x blinken	Flammenabriss während des Betriebs zu häufig
10 x blinken	Verdrahtungsfehler oder interner Fehler, sonstige Fehler
14 x blinken	CPI-Kontakt nicht geschlossen

Siemens AG
Building Technologies Division
Control Products & Systems
Berliner Ring 23
76437 Rastatt
Deutschland
Tel +49 7222 598 279
Fax +49 7222 598 269